

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg  
Berlin



## Heinrich von Kleists

Leben, Lieben, Kämpfen  
und  
Sterben.

17. bis 22. Tausend

in Vorbereitung:

### Die Toten siegen

Ein Kleistroman von  
Henriette v. Meerheimb  
(Margarete Gräfin von Bünau).

Mit einem Bilde Kleists und Wiedergabe seiner Handschrift, farbigem Umschlag u. farbigem Schutzumschlag.  
6 Mark, vornehm gebunden 7 Mark.

35% bar, 40% und 11/10.

Dies Buch nimmt unter den biographischen Romanen der Gegenwart eine ganz besondere Stelle ein, weil seiner Verfasserin der seltene und fast unmöglich erscheinende Wurf gelungen ist, künstlerische Wahrheit und historische Wirklichkeit in einem Grade zu versöhnen, wie dies vielleicht kaum in einem einzigen der andern Fälle geschehen ist. ... Ein leicht satirisch gefärbter Humor waltet über andern, so wenn das erfahrene Alter den Ehrdrang mittelalterlicher Jugend mit der unbarmherzigen Wahrheit zu dämpfen sucht: „Aus Bergfahnenlicht locht man keine Bouillon.“ Ein Buch also, das man mit dem größten Genuß lesen wird. *Leipz. Illustrierte Ztg.*

Der Inhaber eines bekannten Sortimentes Mitteldeutschlands schreibt wörtlich:

..., 1. 8. 1918.

Das Buch wird, nachdem wir schon 50 Exemplare abgesetzt haben, wohl

### das Weihnachtsbuch

werden. Sobald die Neuauflage auf dünnerem Papier und besser gebunden erschienen ist, bitten wir uns

### hundert Exemplare

geb. direkt mit Fracht unter Nachnahme nach vorheriger Anzeige zuzufenden. ...

6 Exempl. gehen auf ein 5-Kilo-Paket.

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg  
Berlin



## Zwei Urteile:

### Die Toten siegen

Ein Kleistroman von Henriette Meerheimb  
(Margarete Gräfin von Bünau).

Mit einem Bilde Kleists und Wiedergabe seiner Handschrift, farbigem Umschlag und farbigem Schutzumschlag.

Grosses Hauptquartier, den 15. Januar 1918.

Geheimes Zivil-Kabinett  
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers  
und Königs von Preußen.

Eurer Exzellenz beehre ich mich auf das gefällige Schreiben vom 26. v. Mts. ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich nicht verfehlt habe, Ihren Kleistroman „Die Toten siegen“ Seiner Majestät dem Kaiser und Könige vorzulegen. Seine Majestät haben das Buch gern entgegengenommen und lassen für die Aufmerksamkeit bestens danken.

*Mildner & Mildner*

H. Hqu., d. 19. III. 1918.

Adjutantur  
Seiner Kaiserl. u. Königl. Hoheit  
des Kronprinzen des Deutschen  
Reiches und von Preußen.  
Nr. \_\_\_\_\_

Hochverehrte Frau Gräfin!

Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz haben mich beauftragt, Ihnen für die freundliche Übersendung Ihres neuen Romans „Die Toten siegen“ sehr vielmals zu danken. Seine Kaiserliche Hoheit haben den Roman mit grossem Interesse gelesen und haben den Wunsch, dass das Buch gerade in der Jetztzeit durch eine erneute Auflage weiteste Verbreitung finden möge.

Ich unterziehe mich diesem Auftrage mit grossem Vergnügen und bin mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

*Mildner & Mildner*

Major und persönlicher Adjutant.